

Schockraum-Kriterien

Verletzungsmuster		
<ul style="list-style-type: none"> • Instabiler Thorax • Mechanisch instabile Beckenverletzung • Penetrierende Verletzung der Rumpf-Hals-Region • Amputationsverletzung proximal der Hände/Füße • Sensomotorisches Defizit nach Wirbelsäulenverletzung • Frakturen von zwei oder mehr großen Röhrenknochen • Verbrennung > 20% KKF und \geq Grad 2b 		
Prähospital ergriffene Maßnahmen		
<ul style="list-style-type: none"> • Atemwegssicherung erforderlich • Thoraxentlastung und/oder Perikardpunktion • Katecholamingabe • Anlage eines Tourniquet 		
Unfallmechanismus		
<ul style="list-style-type: none"> • Sturz/Absturz aus über 3m Höhe • Verkehrsunfall mit Ejektion aus dem Fahrzeug • Fraktur langer Röhrenknochen 		
Pathologische Befunde		
A/B	C	D/E
<ul style="list-style-type: none"> • SpO₂ < 90% • AF < 10/Min oder > 29/Min 	<ul style="list-style-type: none"> • RR_{sys.} < 90mmHg • HF > 120/Min • Positiver eFAST 	<ul style="list-style-type: none"> • GCS \leq 12 • KKT < 35,0°C
Bei geriatrischen* Patienten zusätzlich:		
<ul style="list-style-type: none"> • RR_{sys.} < 100mmHg • Bekanntes/vermutetes SHT und GCS \leq 14 • Zwei oder mehr verletzte Körperregionen • Frakturen eines oder mehrerer langen Röhrenknochen nach Verkehrsunfall 		

* \geq 80 Jahre oder \geq 70 Jahre + „geriatrietypische Multimorbidität“